VISION UND WIRKLICHKEIT – WIE BLICKEN WIR IN DIE ZUKUNFT?

Veröffentlicht am 02.06.2016 um 18:33 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Die Moderation übernimmt die hannoversche Journalistin Tanja Schulz.

Wie viel wissen wir heute vom Morgen? Wie groß ist der Spalt zwischen unserer Vorstellung von der Zukunft und der Wirklichkeit? Und wie lange währt die Haltbarkeit von Prognosen über ökonomische, technische und gesellschaftliche Entwicklungen?Um diese Fragen dreht sich die Matinee im Foyer "Vision und Wirklichkeit – Wie blicken wir in die Zukunft?" am Sonntag, 12. Juni 2016, ab 11 Uhr im Haus der Region Hannover, Hildesheimer Straße 18, in Hannover. Auf dem Podium sitzen von der Leibniz Universität Hannover: Prof. Dr. Holger Rust vom Soziologischen Seminar, Prof. Dr. Michèle Heurs, Institut für Gravitationsphysik, und Philipp Bode vom Deutschen Seminar. Zur Expertenrunde gehört außerdem der Zukunftsforscher Jens Hansen von Zukunftsstark.org in Seelze.Im Juni taucht die Matinee im Foyer ein in futuristische Welten und wirft einen Blick auf das, was kommt. Dabei soll es nicht nur um den technisch-wissenschaftlichen Fortschritt gehen, sondern auch um die Frage, was uns Literatur und Filme über unsere Erwartungen erzählen – und damit auch über unsere Ängste heute. Eine Reise durch die Zeit, bei der die Expertinnen und Experten über Utopien, die Faszination von "Science Fiction" und über Zukunftsforschung diskutieren. Auch das Publikum ist eingeladen, mitzudenken und mitzureden. Die Moderation übernimmt die hannoversche Journalistin Tanja Schulz.Der Eintritt kostet 3 Euro, Getränke sind frei. Karten können vorab per E-Mail an presse@region-hannover.de oder telefonisch unter 0511/616-22208 reserviert werden. Der Veranstaltungsraum ist stufenlos erreichbar. Hörgeschädigte mit Hörgerät, die das Akustiksignal technisch verstärken wollen, werden gebeten, dieses bei der Anmeldung anzugeben.